



**Besuchsdienstarbeit**  
der Evang. Landeskirche in Württemberg



**EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTEMBERG**

Missionarische Dienste



Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist Sommer! Wieder mal ein richtiger Sommer mit Gluthitze im Juli. Aber auch mit der Möglichkeit nach einer langen Pandemiezeit wieder Outdoorkonzerte zu besuchen und überhaupt das Leben im Freien zu genießen. Und doch liegen über dieser Zeit drückend und schwer die Themen Krieg, Rezession, Inflation und Klimakrise, um nur ein paar zu nennen. Was können wir tun, um dennoch das Gute und Schöne wahrzunehmen und zu schätzen? Ich denke wir dürfen von unserer christlichen Hoffnung erzählen! Sehr konkret schreibt der Apostel Paulus hierzu folgendes:

*Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.  
(Römer 15,13, Lutherbibel 2017)*

Herzliche sommerliche Grüße

Birgit Bärlein und Jürgen Kehrer

## Übersicht

1. Hinweise auf freie Seminarplätze im September 2022
2. Feedback
3. Aufbau oder Neustart der Besuchsdienstarbeit
4. 2 Minuten Hoffnung wählen ... per Telefon
5. Bericht von der EKD-Besuchsdiensttagung in Hannover
6. Gegen die Einsamkeit
7. Erinnerungen werden wach
8. Sommertipp
9. Segen
10. Impressum

## 1. Hinweise auf freie Seminarplätze im September 2022

Es gibt noch freie Plätze bei unserem nächsten Besuchsdienstseminar in der Tagungsstätte Löwenstein. Diese ist malerisch gelegen, in der schwäbischen Toskana auf einem Hügel inmitten von Weinbergen mit einem herrlichen Blick auf den Breitenauer See und ins Weinsberger Tal.

Seminar: „Miteinander sprechen und einander verstehen“  
Ort: Tagungsstätte Löwenstein  
Termin: 30. September – 1. Oktober 2022  
Leitung: Pastor i.R. Armin Besserer,  
Lehrsupervisor (DGfP)  
Diakon Jürgen Kehrer,  
Systemischer Berater  
Kosten: 99,00 € EZ/VP;  
59,00 € Tagesgast mit Verpflegung



Anmeldung gerne unter diesem [Link](#) oder unter: [www.ejw-bildung.de](http://www.ejw-bildung.de)  
(Veranstaltung: Besuchsdienst)

## 2. Feedback

Viele Vorträge und Workshops sind zwischenzeitlich durchgeführt worden. Das Feedback einer Teilnehmerin bei einem Seminar möchte ich als Ermutigung und Anregung zur Teilnahme hier abdrucken:

*Es hat so gut getan - und das kommt nicht von mir allein - zu reden.  
Einfach nur miteinander zu reden, zu hören und an der Erfahrung teilhaben zu dürfen, welche eine große Wertschätzung uns von Jürgen Kehrer entgegengebracht wurde. Jeder Einzelne wurde wahrgenommen in seinen Nöten, auch in seinen persönlichen Erfahrungen in schönen oder auch in weniger schönen Erlebnissen, die wir vollkommen unbefangenen erzählen durften, damit jeder, für sich selbst feststellen konnte: "Mensch, du stehst ja in*

*Vielem gar nicht alleine da, nein, sondern den Anderen geht es öfters auch so"! Wobei und womit auch immer..... Das macht Mut!!!*

*Wir durften viel lernen, haben viele Inputs bekommen. DANKE !*

*Sehr wertvoll, zumindest für mich, war das eine Fallbeispiel, welches wir durchgenommen hatten. Froh war ich darüber, dies nicht exemplarisch mit 2 Darstellenden lösen zu müssen (Angst vor der eigenen Unvollkommenheit, welche oft ein unnatürliches Auftreten mit sich bringt), sondern gemeinsam in der Gruppe.*



Blick in den Innenhof der Tagungsstätte Löwenstein

### 3. Aufbau oder Neustart der Besuchsdienstarbeit

#### Angebot von 2 Infoabenden

In vielen Gemeinden sind in den letzten Jahren etliche ehrenamtliche Mitarbeiter:innen aus verschiedenen Gründen ausgeschieden. Vor allem aber aus Altersgründen. Wie geht's weiter? Können wir weiterhin unseren Dienst für die Gemeinde leisten? So lauten die Fragen, die dann gestellt werden.

Vielleicht wäre jetzt ein Neustart der Arbeit dran?! Z.B. 2 Abende mit den Themen „Was ist der Besuchsdienst?“ und „Wie gelingt ein gutes Gespräch?“. Und mit einer großen Einlade- und Werbeaktion.

Gerne berate und begleite ich die Gemeinden auf diesem Wege.

[juergen.kehrer@elk-wue.de](mailto:juergen.kehrer@elk-wue.de)



#### 4. Zwei Minuten Hoffnung wählen ... per Telefon



Unter dem Motto „Zwei Minuten Hoffnung wählen“ ist unter der Telefonnummer 0711.292333 jeden Tag eine 2-3minütige Botschaft zu hören. Die Sprecher:innen sind überwiegend Pfarrer:innen und Diakon:innen aus Stuttgart und ganz Württemberg, die die Telefonbotschaften unterstützen.

Die Botschaften sind so vielfältig wie die Sprecher:innen: Von Gedanken zur Tageslosung über Andachten zu einem Lied, einer Predigt auf mehrere Tage verteilt – hier gibt es viel Kreativität und Freiheit.

Mit 5000-6000 Anrufen pro Monat erfreut sich die Botschaft großer Beliebtheit. Für viele Menschen, die aufgrund ihrer Armut oder Einsamkeit nur wenig am gesellschaftlichen und auch am kirchengemeindlichen Leben teilnehmen, ist die Telefonbotschaft ein fester Bestandteil des Alltags. Für nicht wenige Hörer:innen, auch weit über Stuttgart hinaus, beginnt und endet jeder Tag mit der Telefonbotschaft und damit mit einer freundlichen Stimme, einem guten Gedanken oder einem Gebet.

Infos unter:

<https://www.eva-stuttgart.de/nc/unsere-angebote/angebot/telefonbotschaft>

#### 5. Bericht von der EKD-Tagung in Hannover

Unter dem Titel „Schau zurück und geh nach vorne!“ fand Mitte Mai die Fachtagung der Besuchsdienstverantwortlichen der EKD-Kirchen in Hannover statt.

Einige unserer Fragestellungen lauteten: Wie können wir den Besuchsdienst sichtbarer machen? Wie kann die Besuchsdienstarbeit der Zukunft aussehen? Wie kann Besuchsdienst und Gemeindeleitung besser vernetzt werden?



Neben vielen weiteren Themen war es auch unser Anliegen, dass die Besuchsdienstarbeit in Zukunft noch zentraler in der Gemeinde für die Beziehungsarbeit angesehen werden soll.

## 6. Gegen die Einsamkeit

Etwa 4 sehr gute Freunde hat ein Mensch im Durchschnitt – solche, die man notfalls auch nachts um drei Uhr noch anrufen kann.

Dazu kommen circa 15 gute Freunde und 150 Bekannte. Der Mensch ist ein Herdentier, könnte man also sagen.

Er ist, im Idealfall, in ein soziales Gefüge eingebunden, das ihm Halt gibt und Orientierung. Doch die Gemeinschaft bröckelt.

Immer mehr Menschen (verstärkt durch Corona) vereinsamen. Einsamkeit ist tödlich.

Fühlt sich jemand dauerhaft einsam, ist sein Sterberisiko um 26 Prozent erhöht. Deshalb würde ich mich freuen, wenn dem Thema mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird. Die Familienministerin hat dies immerhin erkannt. Wie können wir dies in unseren Gemeinden und Einrichtungen berücksichtigen?



Reutlinger Generalanzeiger vom 11.7.22

## 7. Erinnerungen werden wach

Mit den aktuellen Bildern aus der Ukraine kommen bei vielen Menschen alte Erfahrungen und Erinnerungen wieder hoch und das erlebte Trauma wird wieder lebendig. Die Kirchlichen Dienste in Hannover haben erste Infos, Tipps und Hilfestellungen für den Umgang mit Menschen, bei denen der aktuelle Krieg vergangene, belastende Erfahrungen hervorruft, in einer kleinen Broschüre zusammengestellt. Hier die Bestelladresse [www.kirchliche-dienste.de](http://www.kirchliche-dienste.de)

## 8. Sommertipp

Bei heißem Sommerwetter erfrischt man sich am besten mit einem „Hegemer Sprizz“.

Die Pfefferminze verleiht diesem Kult Getränk aus Hegnach bei Waiblingen im Remstal die besondere Note (Hintergründe zur Pfefferminze in Hegnach können Sie hier [lesen](#)).

600 ml Prosecco (mit oder ohne Alkohol)  
400 ml Mineralwasser  
4 cls Pfefferminzsirup  
8 Scheiben Limetten (unbehandelt)



Pfefferminzblätter, Zucker und Eiswürfel nach Belieben.

Die Minzblättchen waschen und in einem Mörser leicht andrücken, dann in ein Glas geben. Die Limettenscheiben zusammen mit Eiswürfel und dem Zucker ins Glas geben. Pfefferminz-Sirup zugeben und mit Prosecco (mit oder ohne Alkohol) und Mineralwasser auffüllen. Einmal umrühren und dann genießen.

## 9. Segen



Möge Wasser dich erfrischen, der weiche Wind deinen Geist beleben. Möge der sanfte Sonnenschein dein Herz erleuchten und die Lasten des Tages leicht auf dir liegen. Die Liebe Gottes möge dich auf deinem Wege umhüllen wie ein schützender Mantel.

*Sommerlicher Reisesegen*

## 10. Impressum

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieses sommerlichen Newsletters, welcher uns erfrischen und motivieren soll. Wir sind auch gerne mit Ihnen in direktem Kontakt. Melden Sie sich bei uns, wenn Sie ein Anliegen oder einen Beitrag für diesen Newsletter haben.



### Impressum

Evangelische Landeskirche in Württemberg - Missionarische Dienste  
Grüninger Straße 25, 70599 Stuttgart, Deutschland  
Telefon: 0711 / 45804-9403  
E-Mail: [birgit.baerlin@elk-wue.de](mailto:birgit.baerlin@elk-wue.de)  
Web: [www.missionarische-dienste.de](http://www.missionarische-dienste.de)

Presserechtlich verantwortlich: Jürgen Kehrer

### Datenschutz und Abmelden

Wollen Sie sich für diesen Newsletter an- oder abmelden, schreiben Sie bitte eine Mail an [birgit.baerlin@elk-wue.de](mailto:birgit.baerlin@elk-wue.de).

### Bildquelle

Alle weiteren Bilder: Kehrer/Missionarische Dienste, gelly Pixabay, Mondlicht10 Pixabay, homepage EVA

### Darstellungsprobleme

*Haben Sie Probleme mit der Darstellung dieses Newsletters, wenden Sie sich bitte an [birgit.baerlin@elk-wue.de](mailto:birgit.baerlin@elk-wue.de)*

© Evang. Landeskirche in Württemberg, Missionarische Dienste

